

# Sind Sie sicher, dass sie am Final Table der WSOP sitzen möchten?

Man kann auf viele verschiedene Art und Weise berühmt werden. Leute sind zur rechten Zeit am rechten Platz, oder am falschen Platz zur falschen Zeit. Viele Situationen könnten Sie theoretisch berühmt machen.

Jeder Berühmte wird der Aussage zustimmen, dass die Berühmtheit das Leben verändert. Umso mehr berühmt Sie sind, umso mehr wird sich Ihr Leben ändern. Viele Personen welche im Blickpunkt des öffentlichen Interesses stehen, sagen:“ Ihr Leben wird nicht länger ihr eigenes Leben sein“.

Wenn ein Spieler am WSOP Mainevent teilnimmt, wird es den einen oder anderen Zeitpunkt geben, wo Er oder Sie darüber nachdenkt (bzw. phantasiert) dass Sie/Er eventuell das Event gewinnen könnte. Das führt auch zwangsläufig dazu dass Er/Sie sich Gedanken darüber macht, wie sich sein Leben verändern würde. Ist es möglich, dass man nach dem Gewinn der WSOP kein Privatleben mehr hat? Dass sich jeder für alle möglichen Informationen aus dem Privatleben des Gewinners interessiert. Wer sich mit diesem Gedanken nicht anfreunden kann, sollte vielleicht nicht an der WSOP teilnehmen.

Am Montag präsentierte das San Antonio Police Department einen wichtigen Teil der Beweise, welche gegen Richard Lee (6.Platz – WSOP Final Table) bezüglich der Anschuldigung des Buchmacherbetruges, innerhalb der letzten Monate, gesammelt wurden.

Dem San Antonio Express zufolge, war Lee im Glückspiel und Buchmachermilieu von San Antonio als der „Chinamann“ bekannt. Er war vermutlich einer der größten Buchmacher von San Antonio. Ein verdeckter Ermittler meldete sich bei einem

Sportwetten-Service an und wurde dann aufgefordert seine Wetten mittels eines Anrufes bei einer lokalen Telefonnummer in San Antonio abzugeben. Lee war angeblich der Leiter einer Sportwettenseite mit Namen „Betbsbnow.com“, welche angeblich in Costa Rica beheimatet wäre. Die Polizei überprüfte einige Bankkonten, die Lee auf seinen Namen in San Antonio eröffnet hatte, zusätzlich wurden diverse Bankkonten aus dem Freundeskreis von Lee überwacht. Alle Konten scheinen dazu benutzt worden zu sein, um illegale Wettgeschäfte durchzuführen.

Interessanterweise, hat die Polizei von San Antonio diesen Fall der Öffentlichkeit präsentiert, der Beschuldigte Richard Lee befindet sich jedoch immer noch auf freiem Fuss und wurde nicht in Gewahrsam genommen.

Bedingt durch die (vermutlich) illegalen Wettgeschäfte von Lee und dem Rechtsstreit von Jamie Gold stellt sich die Frage, ob nicht noch weitere dunkle Wolken über den Köpfen der diesjährigen WSOP-Final Table Teilnehmer aufziehen werden.

Eine Sache ist klar: Wenn Sie im Main Event der WSOP am Final Table teilgenommen haben, ist danach nichts mehr so wie es vorher war. Ihr Privatleben wird nicht länger privat sein. Sind Sie sicher, dass Sie wirklich am Final Table des WSOP Haupt Events sitzen wollen

John Caldwell